

1407 Juli 4.

Hdschr.: Abschr. Saec. XV. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Aa. pag. 147 B I A No. 6^c.

Hermann Abt, Eberhard Dechant und der Konvent des Stiftes Hersfeld bekennen,
 5 *daß sie dem Landgrafen Friedrich dem Jüngeren und seinen Erben Schloß und Amt Gebesee*
(Gebese) mit allem Zubehör (und nemlichen auch mit den geistlichen lehene) für 700 Mark
lötigen Silbers Erfurter Währung versetzt haben, wie Abt Bertold^a) und das Stift das alles
dem Ritter Dietrich von Bernwalde und seinen Erben verpfändet hatten, von denen Land-
 10 *graf Balthasar es gelöst hat^b). Kündigung halbjährlich; Rückzahlung der Pfandsumme*
in Gotha oder Erfurt. Weiterverpfändung bei Nichtzahlung, jedoch nicht heren oder
steten, davon wir mochten beschediget werden. Nach Rückzahlung der 700 Mark und
Ueberantwortung des Amts soll das Stift es mit dem Landgrafen und seinen Erben wegen
Gebesee halten und in zcu losunge seczen nach lute sulcher briefe, die ir eldern und unnser
 15 *forfar und stiftt vor ziten under eynander gegebun habin —, und sie sullen auch die*
hundert margk, die von ern Ditherich von Bernwalde vorbawet sin an dem obgenanten
slosse und in obgenanten sümnen gehoren, glich halb wider gebin, wanne sie Gebse —
halb widder zcu in losten —, nach innhaldunge sulcher allder brive, die uber die saczunge
sprechen —. Datum Isennach anno domini m^o cccc^o septimo feria secunda post visi-
tacionis Marie.

20

Eisenach, 1407 Juli 5.

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 32 fol. 75^b.**Anm.: Entsprechender Revers der von Muterode von dems. Dat. ebenda fol. 79. Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 1,286 No. 380 (1391 März 5).*

25 *Landgraf Friedrich der Jüngere entbindet Appel und Lucze von Muterode nach*
Ablösung des ihnen auf die Jahrrente zu Weißensee verschriebenen jährlichen Zinses von
10 Schock Gr. von der Verpflichtung, die Lösesumme von 100 Schock an andern Lehn-
gütern anzulegen, wogegen sie alle ihre bisher freien Güter zu Sontra in der Stadt und auf
dem Felde von dem Landgrafen zu rechtem Lehn empfangen. Ferner verpfänden die
 30 *von Muterode Hof und Dorf Wellingerode und das Dorf Motzenrode (Muterode) für*
50 Rh. G. dem Landgrafen. Zeugen: Graf Friedrich von Beichlingen, Albrecht Burggraf
von Kirchberg Herr zu Kranichfeld und er Dietr. von Bernwalde. Datum Isenach tercia
post visitacionis Marie anno domini m^o cccc^o septimo.

35

Gotha 1407 Juli 12.

*Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Rr pag. 415 IV I No. 1^b. Das S. an Pergamentstr. — Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 32 fol. 72.**Anm.: Entsprechende Verschreibung des Landgr. Friedrich von dems. Dat. Hauptstaatsarchiv Dresden a. a. O. — Aehnlicher Revers des Eberhart von Buchenauw, dem wegen einer Schuld von 112¹/₂ Rh. G. für Dienste u. s. w. 11¹/₂ G.*

40

28. a) 1367—1388 (nach Hopf *Hist.-genealog. Atlas* 1,128). b) Wohl kurz vor 1396 Jan. 4, vgl. *Cod. dipl. Sax. IB. 2,2 No. 4.*